

# BARMER Gesundheitsreport 2020 mit Branchen-Atlas



Copyright: AdobeStock/Mimi Potter

**Wie gesund sind die Beschäftigten einzelner Branchen  
in Schleswig-Holstein?  
Größte Unterschiede in Branche Erziehung & Unterricht**

# BARMER Gesundheitsreport 2020

## Datengrundlage

Auswertungen der Arbeitsunfähigkeiten von bei der BARMER versicherten Erwerbspersonen im Jahr 2019 (Alter: 15 bis 64 Jahre).

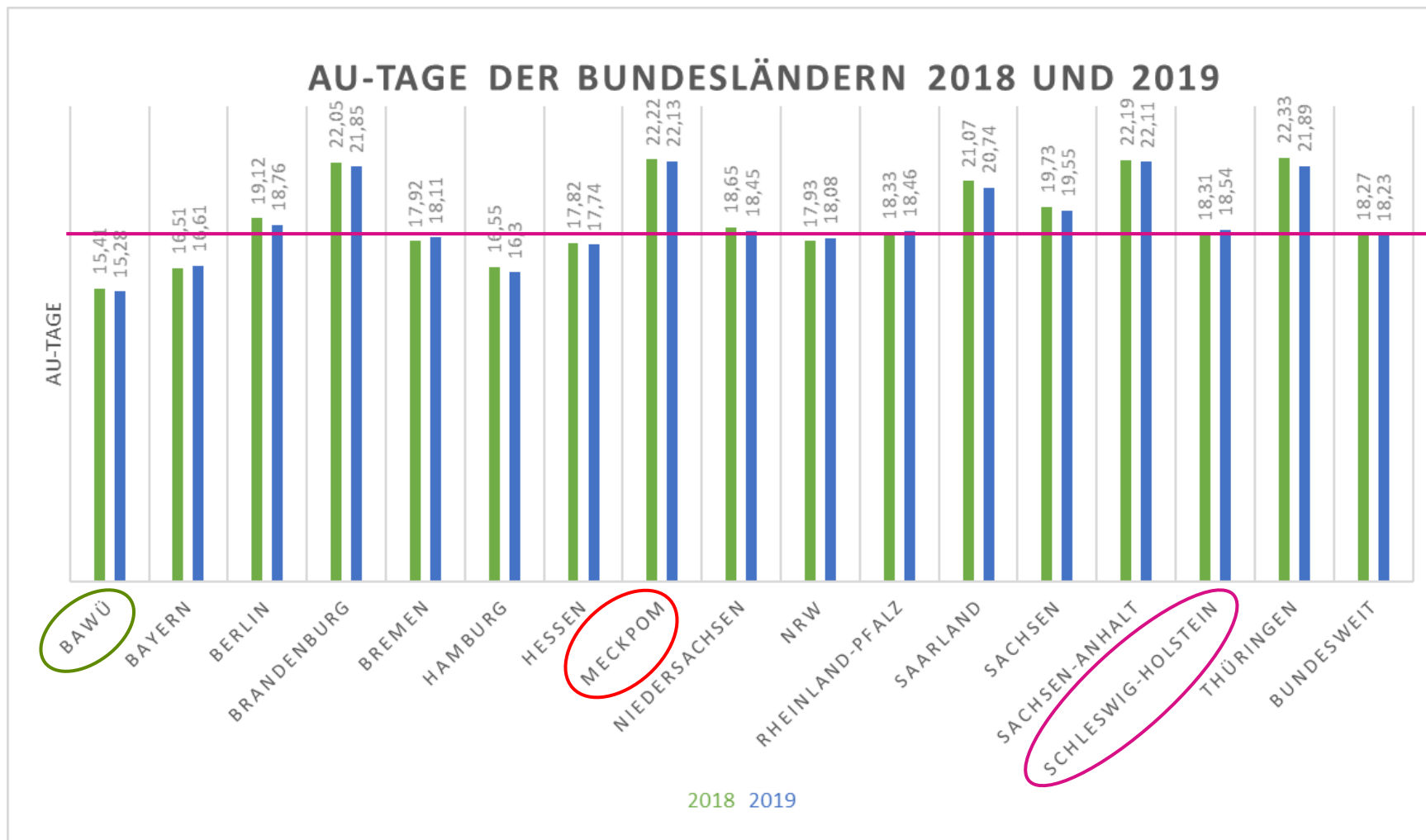
- ➔ Bund: mehr als 3,8 Millionen
- ➔ Schleswig-Holstein: mehr als 157.000 (**über 11 Prozent** der 1.416.000 **Erwerbstätigen** in Schleswig-Holstein)

**Besonderheit Branchenatlas, um Branchenspezifika sichtbar zu machen:**

- **Berücksichtigung** Auswertungen von Beschäftigten **bis** zum **Alter** von **69 Jahren**
- Um Branchenspezifika hervorzuheben, wurden Ergebnisse nicht geschlechts- und altersstandardisiert.
- Die Auswertung erfolgte nach den „Abteilungen“ der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



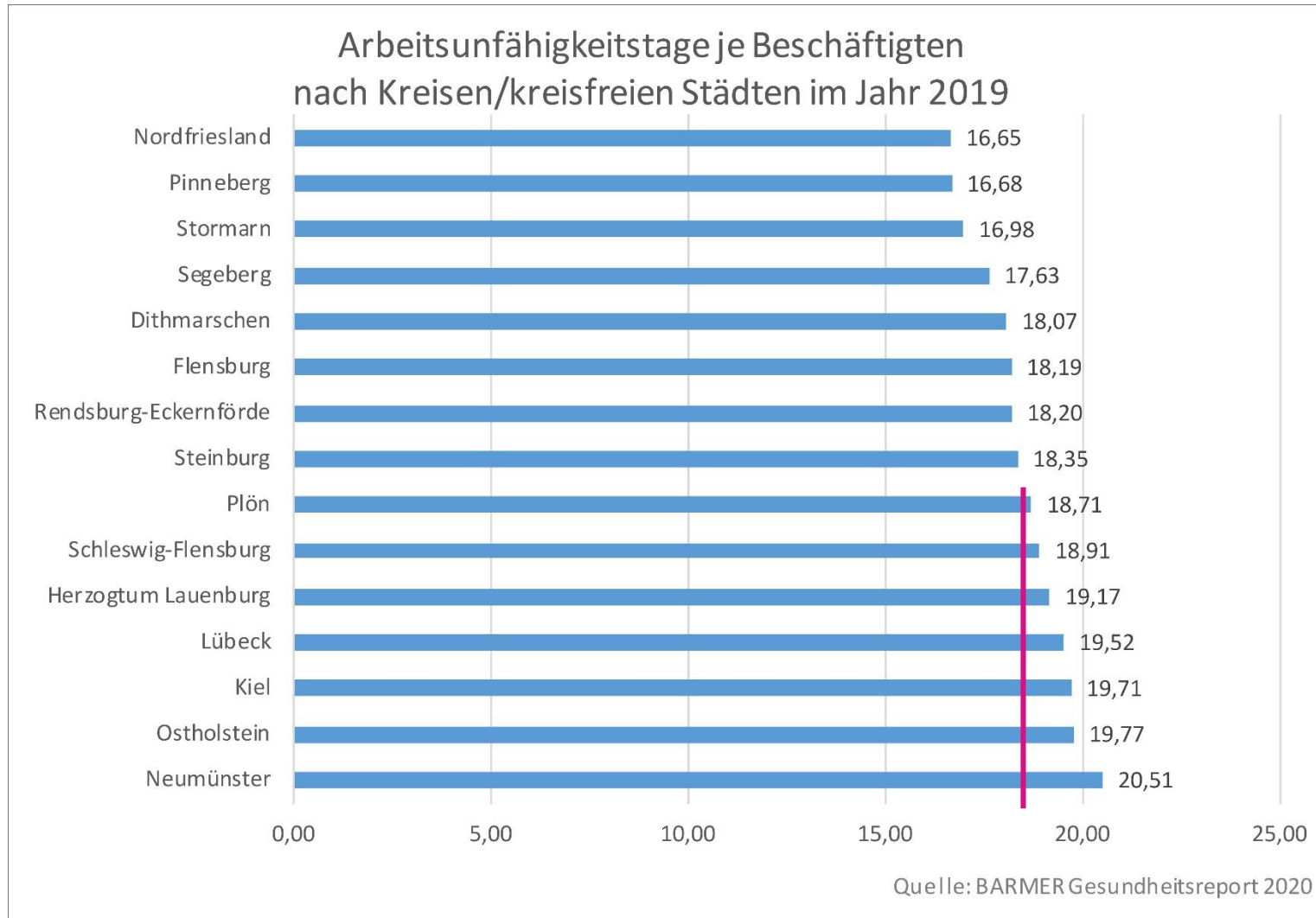
# Krankschreibungen im Bundesländervergleich 2019



Bund 2019:  
18,2 AU-Tage

Die Fehlzeiten in **Schleswig-Holstein** lagen 2019 mit **18,5 Tagen** leicht über dem Bundesdurchschnitt

# Krankenschreibungen in Schleswig-Holstein 2019



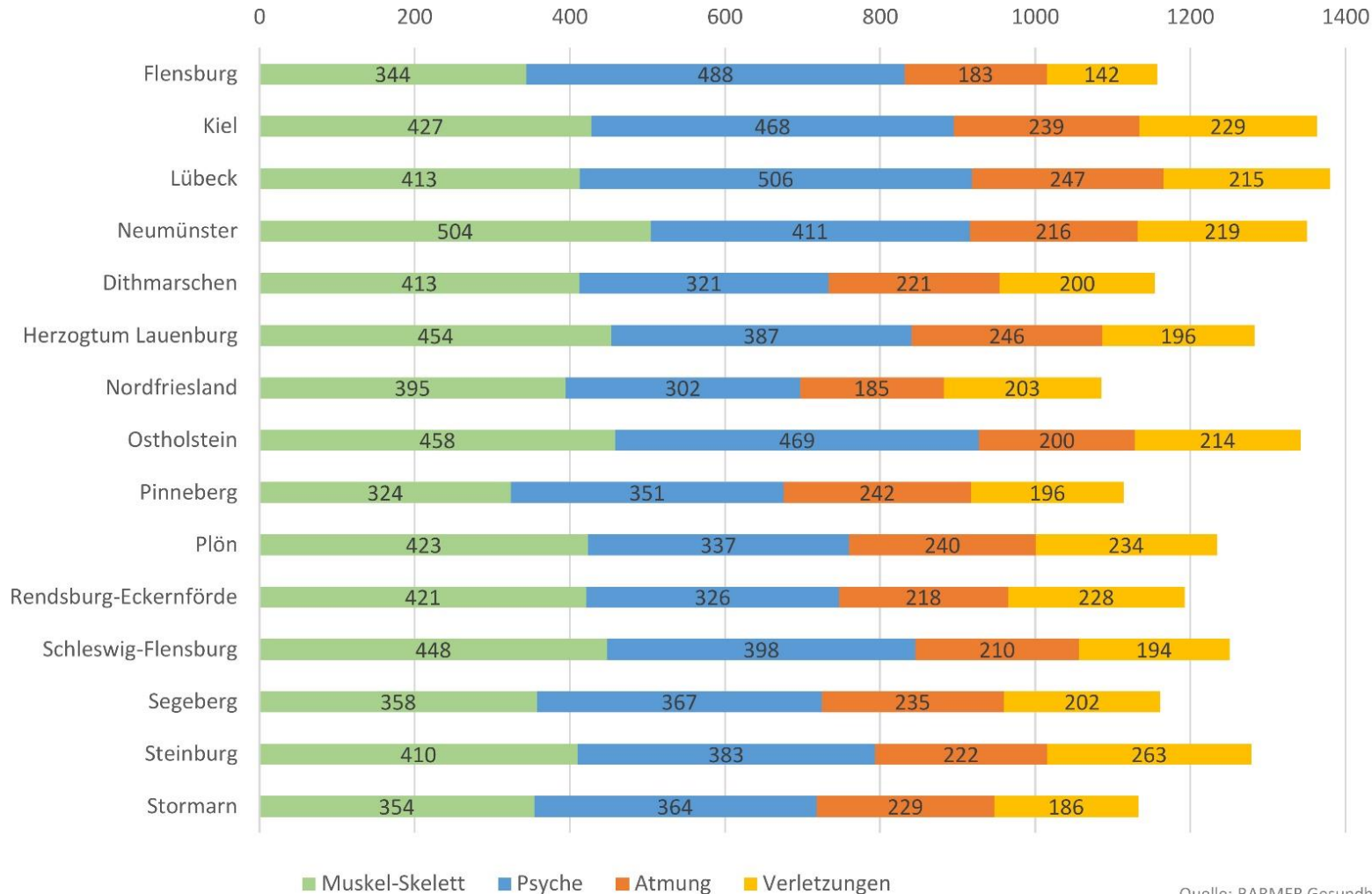
Die **Spanne** der Fehlzeiten der Schleswig-Holsteiner reicht von **16,7 Tagen** im Kreis **Nordfriesland** bis zu **20,5** Arbeitsunfähigkeitstagen in **Neumünster**.

**Frauen** waren mit 19,8 Arbeitsunfähigkeitstagen **mehr als zwei Tage länger krank als Männer** (17,5 AU-Tage).

# Krankschreibungen in S-H nach 4 Hauptdiagnosen 2019

## Arbeitsunfähigkeitstage der vier Haupt-Krankheitsgruppen

BARMER 2019, Schleswig-Holstein, je 100 Erwerbspersonen 15-64 Jahre, indirekt standardisiert



### Landesdurchschnittswerte

#### Arbeitsunfähigkeitstage

- Psychische und Verhaltensstörungen: 4,0 Tage
- Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems: 4,1 Tage
- Krankheiten des Atmungssystems: 2,3 Tage
- Verletzungen, Vergiftungen: 2,1 Tage

**BARMER**

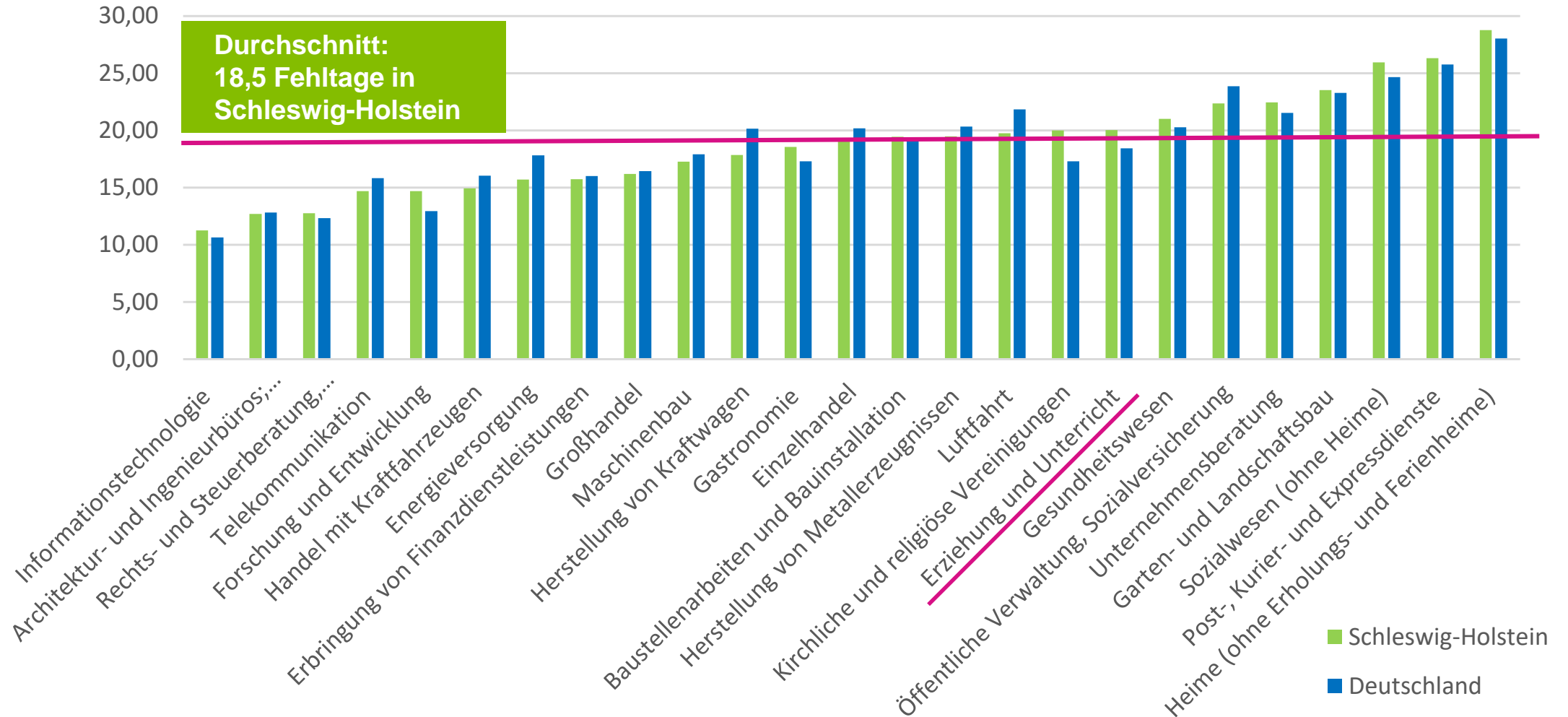
Quelle: BARMER Gesundheitsreport 2020

# Der Branchenatlas 2020

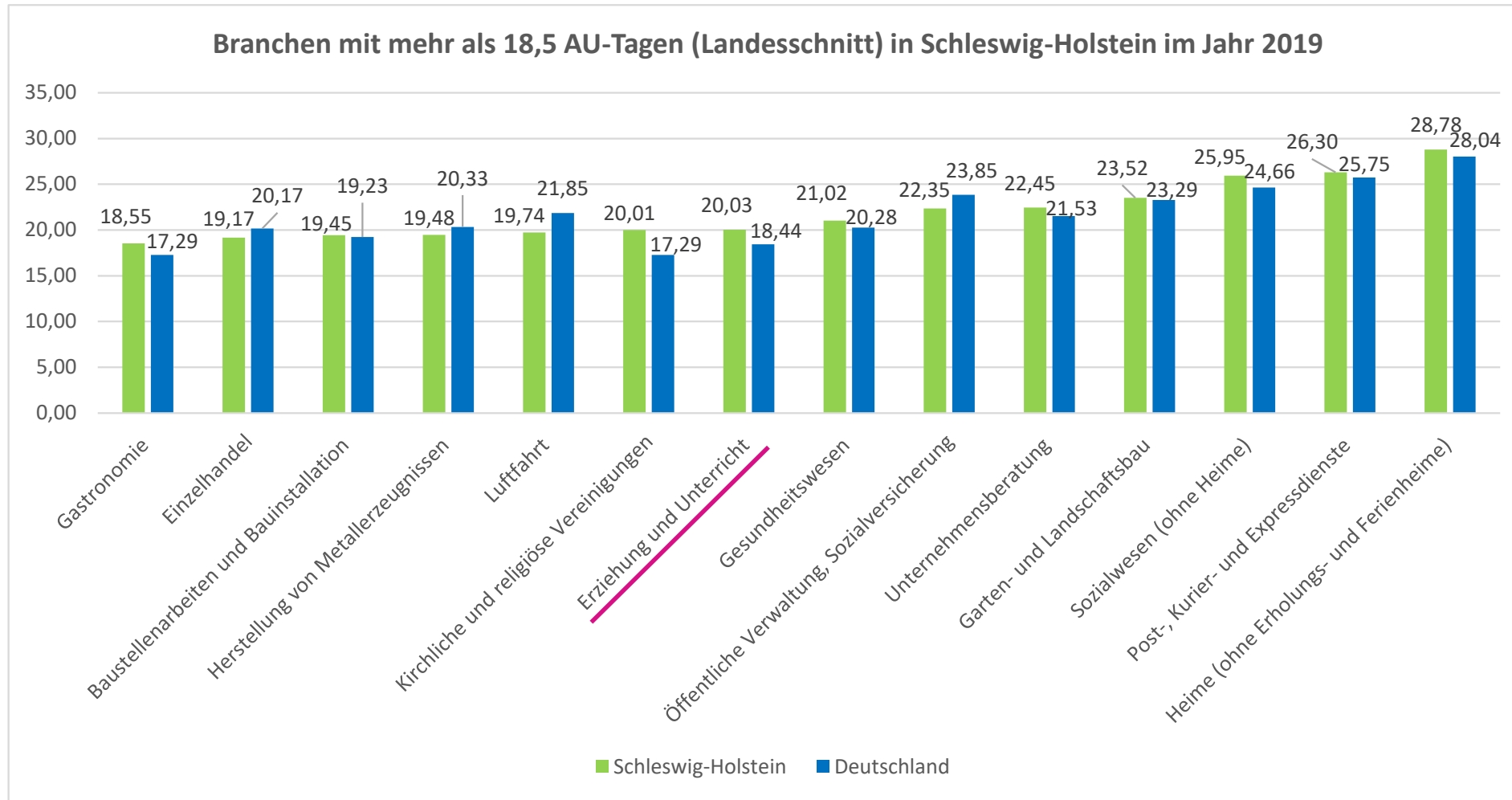
- Der Branchenatlas zeigt Ergebnisse zu **25 zentralen Branchen**.
- Effekte der Corona-Pandemie sind darin nicht berücksichtigt.
- Die Zuordnung zu den **Branchen** erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).
- **Berufe** charakterisieren die zum Beobachtungszeitpunkt **aktuell ausgeübten Tätigkeiten**. In den einzelnen Branchen können daher Beschäftigte mit ganz unterschiedlichen Berufen arbeiten.

# Fehltage Schleswig-Holstein versus Deutschland

Fehltage nach Branchen im Jahr 2019

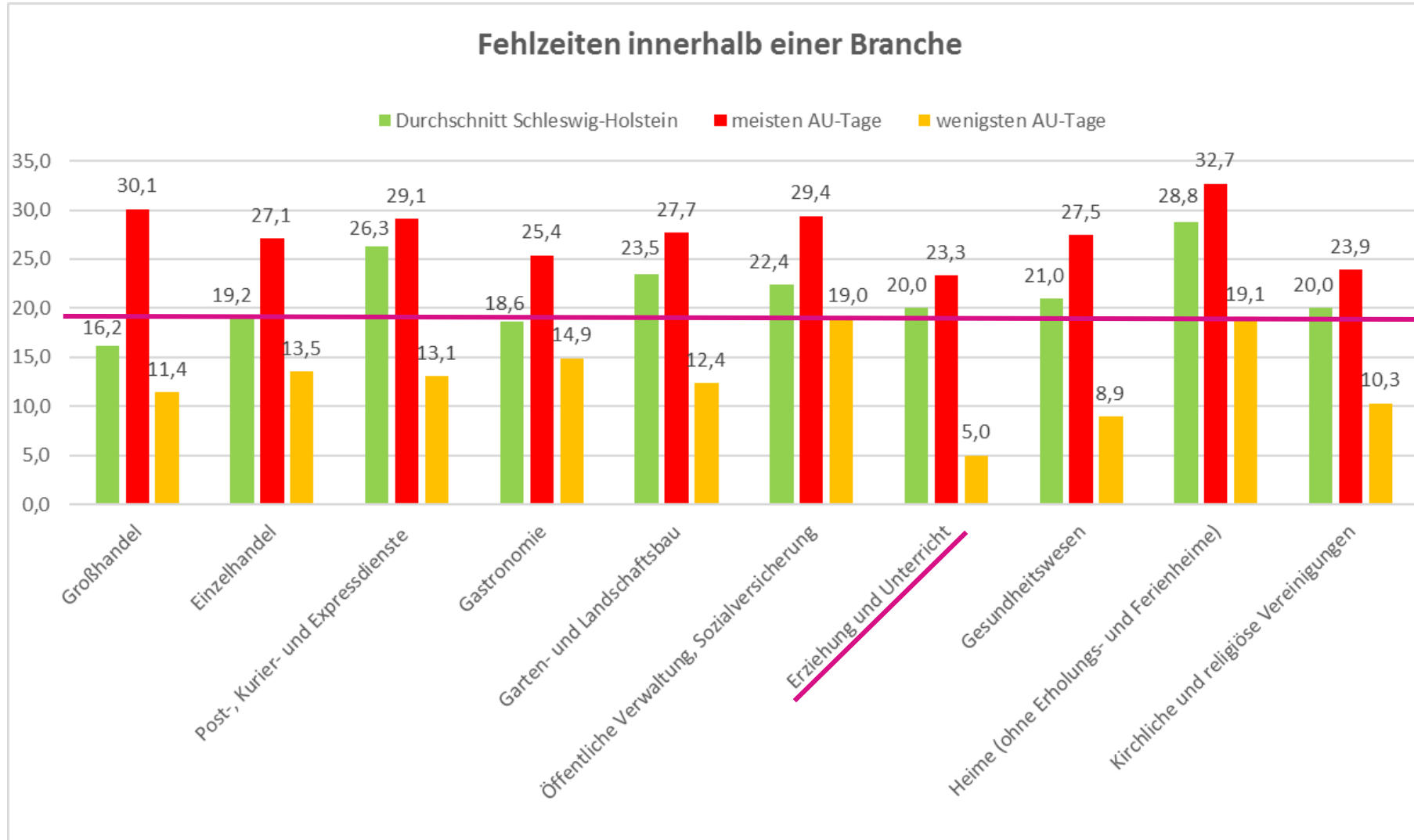


# Branchen in Schleswig-Holstein mit hohen Fehlzeiten



- **14 Branchen** liegen in S-H **über** dem Landesschnitt von **18,5 Tagen**.
- **10** davon haben **mehr Fehltag**e als der bundesweite **Durchschnitt der jeweiligen Branche**

# Unterschiedliche Fehlzeiten innerhalb einer Branche



Durchschnitt:  
18,5 Fehltag in  
Schleswig-  
Holstein

# Erziehung und Unterricht



## Tätigkeiten der Beschäftigten

- Lehrkräfte an Schulen, Erwachsenenbildung
- Kinderbetreuung
- Sozialarbeit

## Altersstruktur

- 6,2 Prozent jünger als 25 Jahre, **27,7 Prozent 55 Jahre und älter**

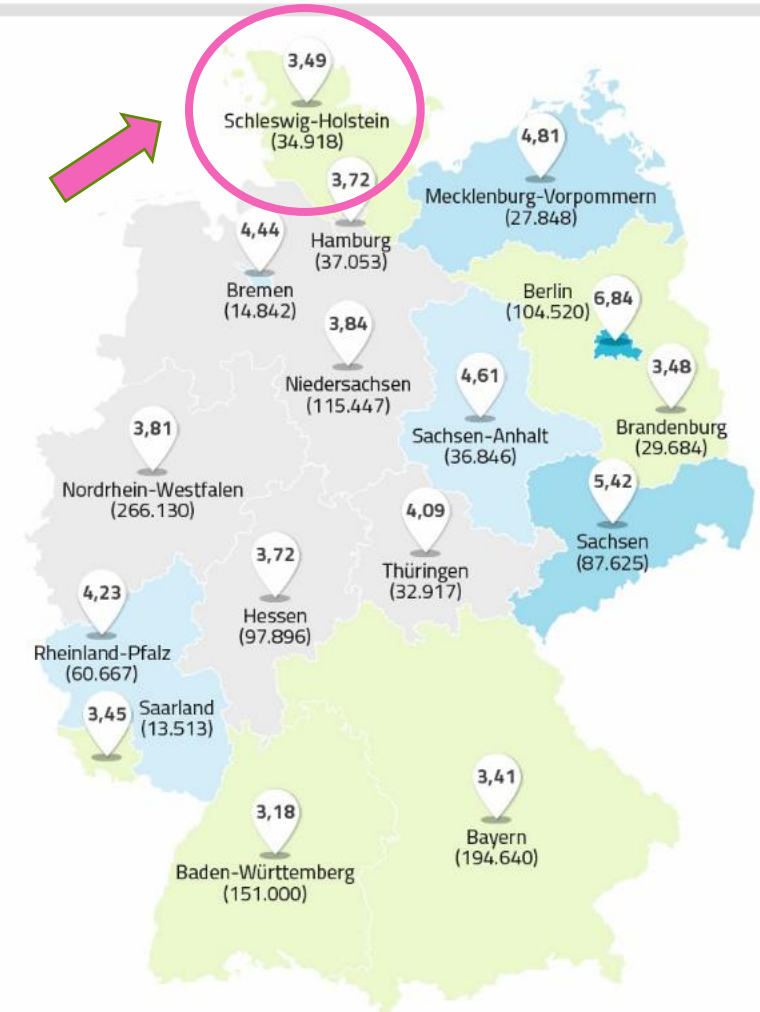
## Geschlechterstruktur

- **Frauenanteil: 75,2 Prozent**
- Männeranteil: 24,8 Prozent

## Branchenanteil in Schleswig-Holstein vs. Bund

- Anteil an Beschäftigten liegt mit 3,5 Prozent unter dem Bundes Ø von 3,9 Prozent
- 3,5 Prozent entsprechen rund 35.000 Beschäftigten

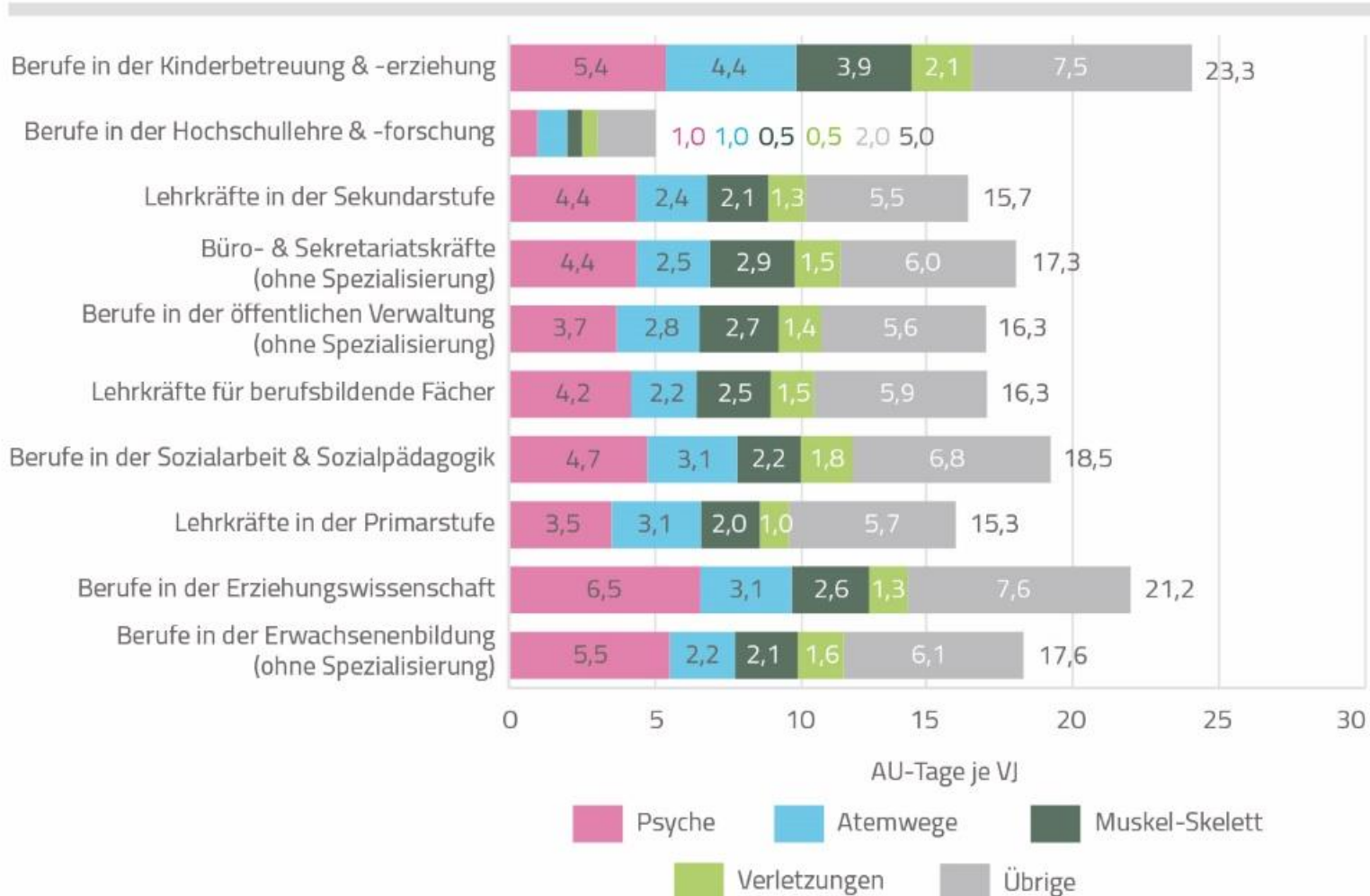
Branchenanteile und Zahl der Beschäftigten in Bundesländern 2019 – Erziehung und Unterricht



Werte in Ballons: Anteil Beschäftigte in der Branche in Prozent; Werte in Klammern: Anzahl Beschäftigte der Branche absolut; Einfärbung: relative Abweichung vom bundesweiten Anteil

# Unterschiede am Beispiel Branche Erziehung/Unterricht

AU-Tage je VJ in Top-10-Berufen bei Branchenbeschäftigten –  
Branche Erziehung und Unterricht

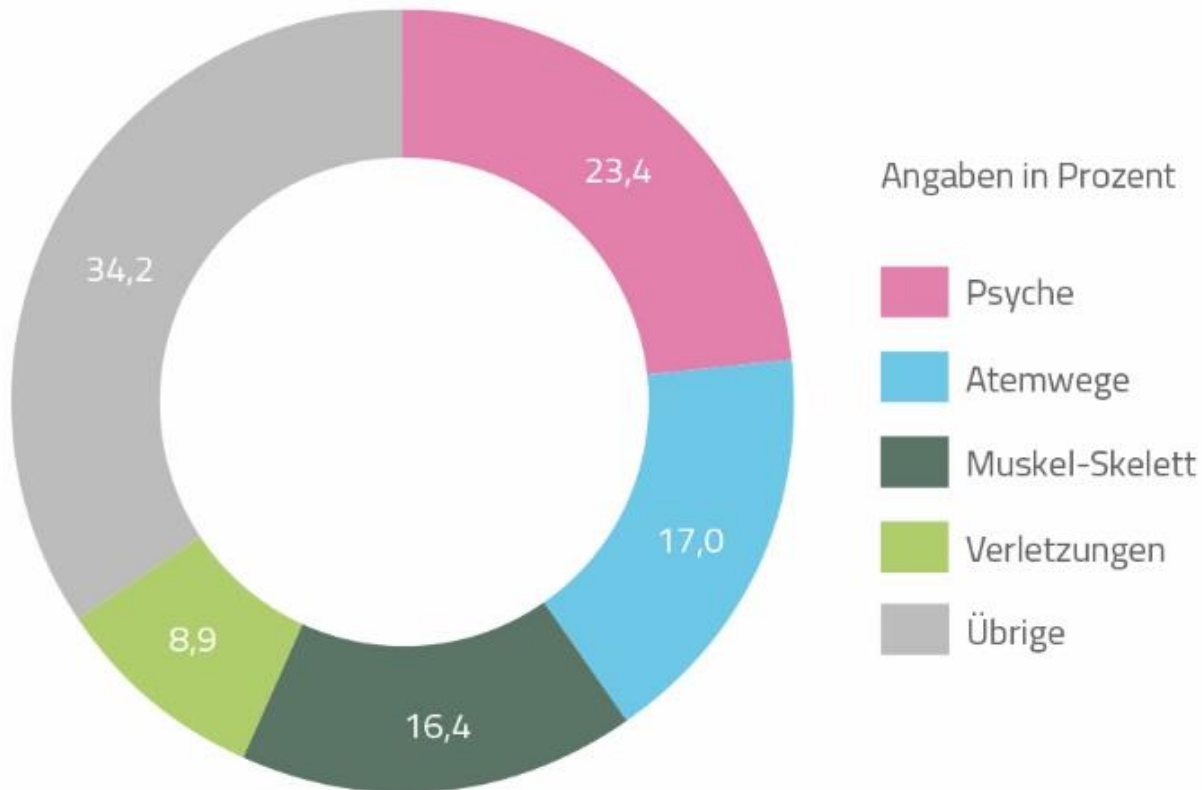


- **Neun von zehn** Berufen mit **mehr als 15 Fehltagen**
- **Über 20 AU-Tage** im Jahr gab es bei folgenden Berufen:
  - Kinderbetreuung & -erziehung (23,3)
  - Erziehungswissenschaft (21,2)



# Lehrer und Erzieher leiden unter psychischen Belastungen

Anteilige Verteilung der Fehlzeiten  
auf Krankheitsarten – Branche Erziehung und Unterricht



- **Fast ein Viertel** (23,4 Prozent) der Fehltage von Lehrern und Erziehern basierten auf **psychischen Erkrankungen**.
- Dagegen waren im **Gesamtdurchschnitt** aller Beschäftigten „nur“ **ein Fünftel** (19,9 Prozent) aufgrund von **psychischen Erkrankungen** arbeitsunfähig.
- **17 Prozent** der Fehltage entstanden aufgrund von **Atemwegserkrankungen**.
- Knapp jeder sechste Lehrer und Erzieher (**16,4 Prozent**) fehlte aufgrund von **Muskel-Skelett-Erkrankungen**.

# Informationstechnologie

## Tätigkeiten der Beschäftigten

- Softwareentwicklung/Information
- IT-Anwendungsberatung/IT-Systemadministration
- Informations-, Telekommunikationstechnik

## Altersstruktur

- 6,7 Prozent jünger als 25 Jahre, **13,9 Prozent 55 Jahre u. älter**

## Geschlechterstruktur

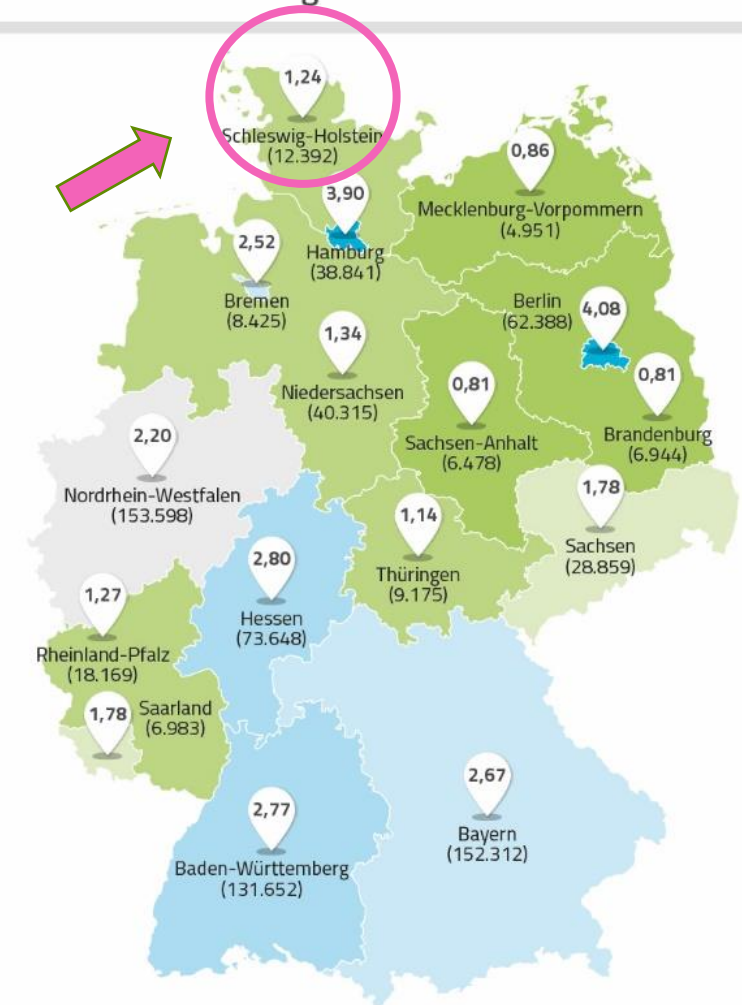
- Frauenanteil: 31,2 Prozent
- **Männeranteil: 68,8 Prozent**

## Branchenanteil in Schleswig-Holstein vs. Bund

- liegt mit 1,2 Prozent deutlich unter dem Bundes Ø von 2,3 Prozent
- 1,2 Prozent entsprechen rund 12.400 Beschäftigten



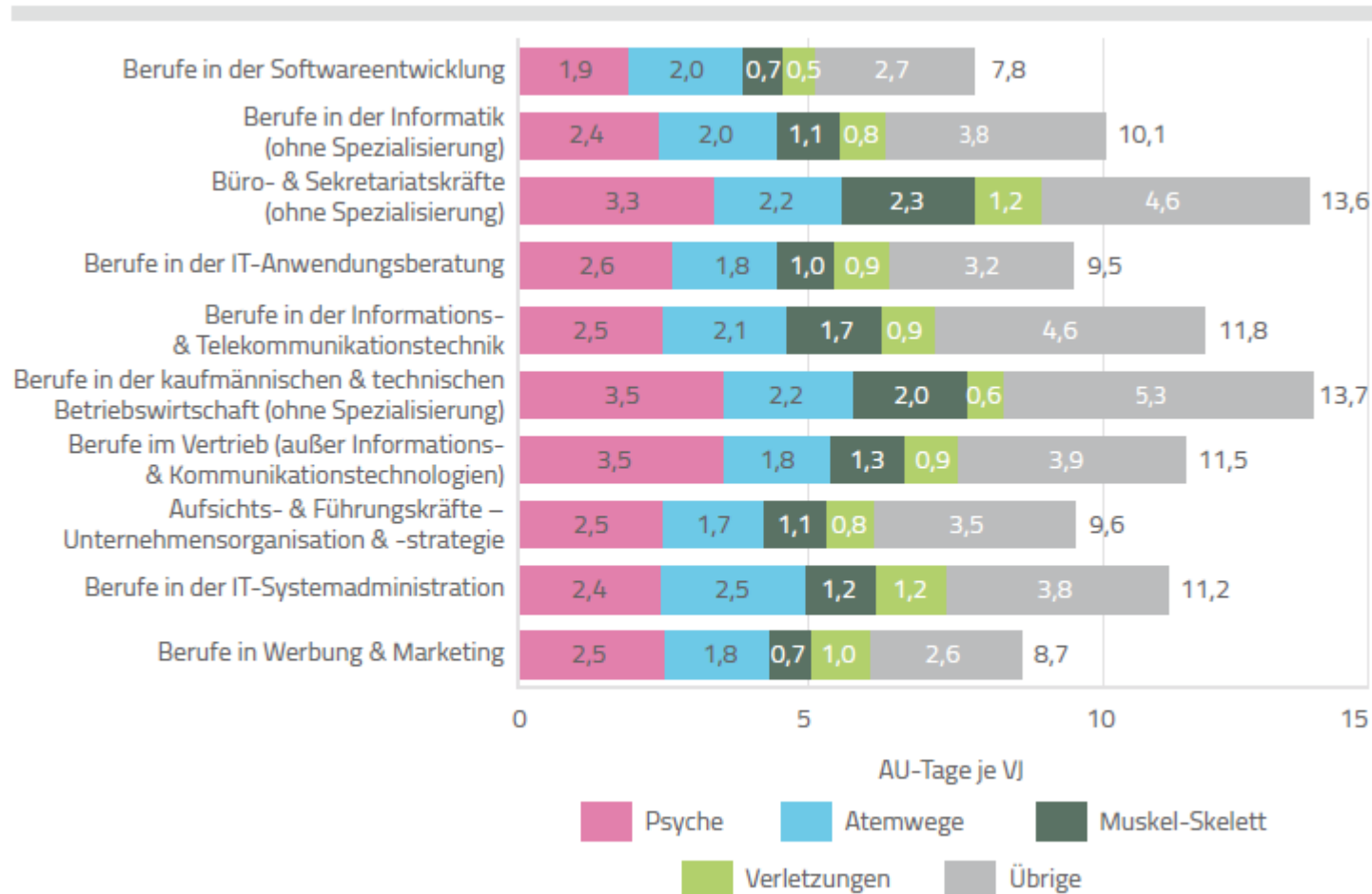
Beschäftigte in Bundesländern 2019  
Branche – Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie



Werte in Ballons: Anteil Beschäftigte in der Branche in Prozent; Werte in Klammern: Anzahl Beschäftigte der Branche absolut; Einfärbung: relative Abweichung vom bundesweiten Anteil

# Unterschiede am Beispiel Informationstechnologie

## Fehltage je Beschäftigten nach Berufsgruppe



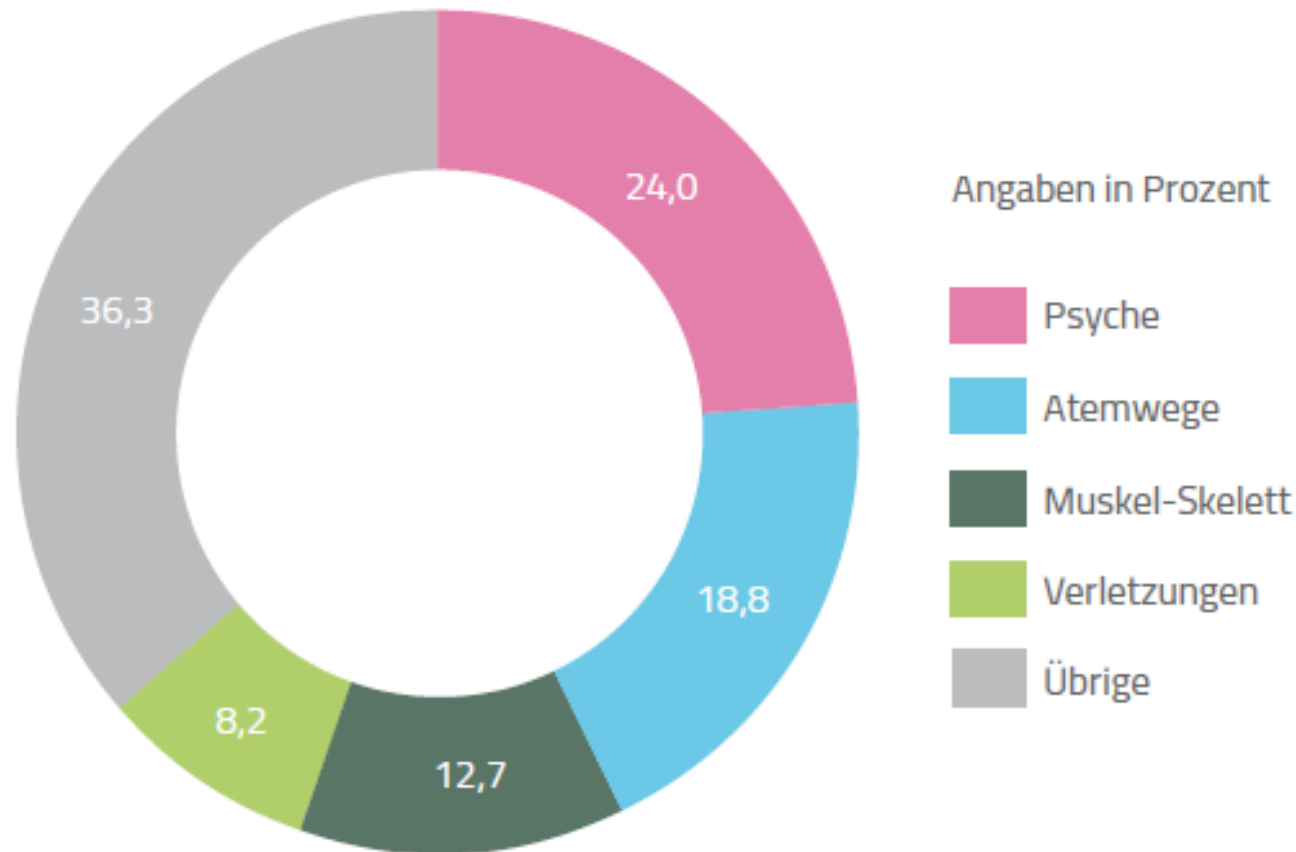
- **Alle Top-10-Berufe** mit **weniger als 15** Fehltagen pro Jahr.
- **Nur vier** Berufe mit **mehr als elf** Fehltagen:
  - Kaufmännische und technische Betriebswirtschaft (13,7)
  - Büro-Sekretariat (13,6)
  - Vertrieb (11,5)
  - IT-Systemadministration (11,2)



**BARMER**

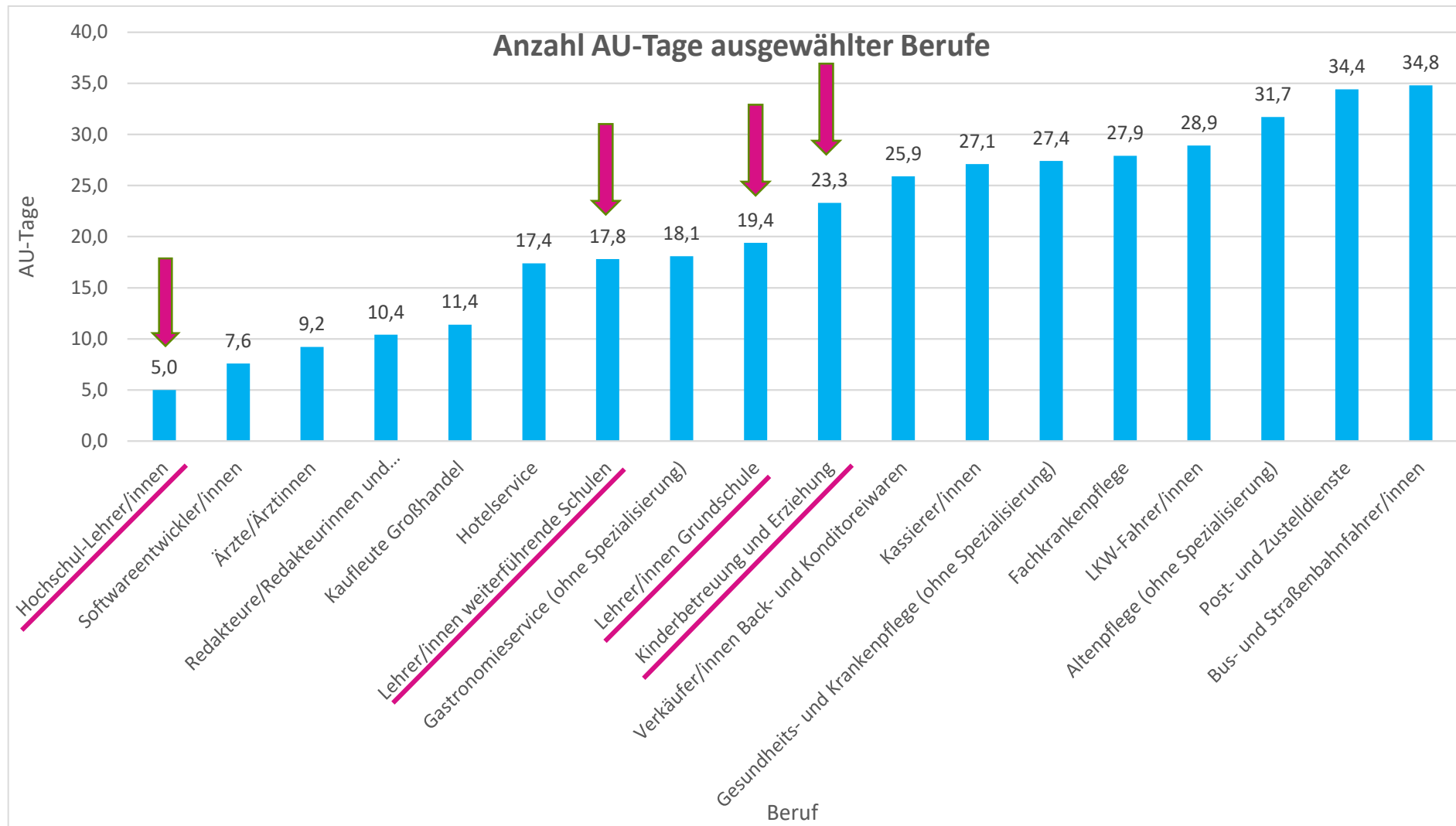
# Psychische Belastungen auch in Informationstechnologie

Anteilige Verteilung der Fehlzeiten auf Krankheitsarten



- Beschäftigte dieser Branche waren 2019 **durchschnittlich 10,7 Tage arbeitsunfähig** gemeldet.
- Deutlich kürzer als Beschäftigte in anderen Branchen.
- Die meisten Fehltage:
  - **Psyche** (24 Prozent)
  - Atemwegserkrankungen (18,8 Prozent)

# Ausgewählte Berufe nach Fehltagen



- Die markierten Berufe gehören zur Branche „Erziehung und Unterricht“
- Im Durchschnitt gibt es bundesweit in dieser Branche 18,4 Fehltage, in Schleswig-Holstein sind es 20 Tage.

# Fazit I

## BARMER Gesundheitsreport 2020 zeigt:



- In den Berufsgruppen einer Branche werden zum Teil sehr unterschiedliche gesundheitliche Belastungen sichtbar.
- **Beispiel: Branche Bildung und Erziehung:**
  - **Hochschullehrer** 5,0 Fehltage
  - Lehrer an **Grundschulen** 19,4 Fehltage -> **fast viermal so viele Krankheitstage**
- **Psychischen Belastungen:**
  - Gesamtdurchschnitt **aller Branchen**: bei jeder fünften Arbeitsunfähigkeit (**19,9 Prozent**)
  - Branche **Erziehung und Unterricht**: Fast jeder vierte Berufstätige (**23,4 Prozent**)
- Die **meisten Fehlzeiten** haben die **Bus- und Straßenbahnfahrer** sowie die **Post- und Paketzusteller** mit knapp 35 AU-Tagen, gefolgt von **Alten-** (31,7) und **Krankenpflegern** (27,5) sowie **Reinigungskräften** (27,3) und **Kassierern** (26,9 AU-Tage).
- Die **wenigsten Fehlzeiten** gab es bei **Hochschullehrern** (5), **Softwareentwicklern** (7,6) und in der technischen Forschung

# Fazit II

## BARMER Empfehlungen

- Der Branchenatlas zeigt deutlich auf, das **betriebliches Gesundheitsmanagement** (BGM) ein **wichtiges Element** für die Gesundheit von Beschäftigten ist.
- Nicht nur Großbetriebe sondern auch kleinere Unternehmen können vom BGM profitieren.
- Mit Motivation und Wohlbefinden am Arbeitsplatz lässt sich die Gesundheit der Mitarbeiter stärken.
- Wichtig sind **passgenaue, leicht nutzbare Angebote**, die die Mitarbeitenden in den beruflichen Alltag integrieren können.



Die BARMER setzt sich seit Jahren für BGM ein und bietet abgestimmt auf die jeweiligen Erfordernisse passgenaue BGM-Maßnahmen an.

# Firmenangebot Gesundheit

Eine Kombination aus vielen Komponenten ist möglich.

